

Geschäftspartnerinformation zum Datenschutz

Im Folgenden informieren wir Sie als Geschäftspartner bzw. als Ansprechpartner eines Geschäftspartners über unsere Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach DS-GVO zustehenden Rechte uns gegenüber.

I. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten und dem Datenschutz.

1. Zweck der Verarbeitung

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen verarbeiten wir personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner (z.B. Kunden, Lieferanten, Dienstleister, Geschäftspartnern und Interessenten) z.B. zu Zwecken der Vertrags- und Auftragsanbahnung, -annahme und -abwicklung, im Interesse einer umfassenden Kunden- oder Lieferantenbetreuung, der Verwaltung von Verträgen, der Bearbeitung von Reklamationen, der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sowie der Datensicherheit.

2. Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung oder zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO zum Zweck der Vertragserfüllung im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen. Der Zweck der Datenverarbeitung richtet sich in diesen Fällen in erster Linie nach dem konkreten Produkt oder der konkreten Dienstleistung (z.B. Warenbestellungen) und kann auch die damit einhergehende Beratung, Betreuung und Dokumentation umfassen. Die erforderlichen Daten werden 6 Monate nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen bzw. nach Erfüllung der vorvertraglichen Maßnahmen gelöscht.

3. Datenverarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO um unseren rechtlichen Verpflichtungen nachkommen zu können. Rechtliche Verpflichtungen ergeben sich z.B. aus gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, u.a. nach Handels- und Steuerrecht, aus Vorgaben zur Identitäts- und Altersprüfung wie auch z.B. aus steuerrechtlichen Kontroll- und Meldepflichten. Mit Entfallen der rechtlichen Verpflichtung sowie nach Ablauf etwaiger daraus resultierender Ansprüche werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

4. Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen

Im Rahmen der Interessenabwägung verarbeiten wir Ihre Daten - soweit erforderlich - auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO z.B. zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, für Maßnahmen der Wahrung unseres Hausrechtes (z.B. zur Zutrittskontrolle) sowie zur Gebäude- und Anlagensicherheit. Sie haben das Recht, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung Widerspruch einzulegen. Näheres erfahren Sie unter dem nachfolgenden Punkt „II. Ihre Betroffenenrechte“. Sollten Sie von Ihrem Recht auf Widerspruch keinen Gebrauch machen, löschen wir Ihre Daten 6 Monate nach Wegfall der vorgenannten berechtigten Interessen.

5. Datenverarbeitung von Ansprechpartnern bei Geschäftspartnern

Wir verarbeiten die Kontaktdaten von Ansprechpartnern unserer Geschäftspartner z.B. zur Kommunikation per E-Mail, Telefon und Post sowie zur persönlichen Kommunikation im Rahmen der Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. f DS-GVO. Das berechtigte Interesse ergibt sich in diesen Fällen z. B. aus dem Interesse, die Geschäftsbeziehung mit unseren Geschäftspartnern einzuleiten, durchzuführen oder auszubauen und hierbei persönlichen Kontakt mit Ansprechpartnern zu halten. Sie haben das Recht, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO Widerspruch einzulegen. Näheres erfahren Sie unter dem nachfolgenden Punkt „II. Ihre Betroffenenrechte“. Sollten Sie von Ihrem Recht auf Widerspruch keinen

Gebrauch machen, löschen wir Ihre Daten unverzüglich nach Wegfall der vorgenannten berechtigten Interessen.

6. Datenempfänger

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten brauchen oder diese gestützt auf unser berechtigtes Interesse verarbeiten dürfen.

Ihre personenbezogenen Daten können von uns an Dritte (z. B. an Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung, Postdienste für die Brief- und Ware Zustellung, Steuerberater zur Erfüllung von steuerrechtlichen Meldepflichten, Telekommunikationsdienstleister oder öffentliche Stellen und Institutionen wie etwa Finanzbehörden) übermittelt werden, sofern Sie vorher in die Übermittlung eingewilligt haben, wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet sind oder eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis hierzu besteht. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO im Falle einer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO im Falle einer rechtlichen Verpflichtung.

Zudem können wir Ihre Daten an weisungsgebundene Auftragsverarbeiter im Rahmen des Art. 28 DS-GVO weitergeben (z.B. IT-Dienstleister u.a. für Fernwartungen und Support, Hosting-Anbieter, Rechenzentren etc.).

7. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nur statt, soweit dies zur Erfüllung der Vertragsbeziehung mit Ihnen erforderlich ist (z. B. Warenlieferungen), dies gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Eine Übermittlung ist in diesen Fällen nur zulässig, wenn die Europäische Kommission für das betroffene Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt hat oder sofern geeignete Garantien wie etwa von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde abgenommene Standarddatenschutzklauseln vorgesehen sind und dem Betroffenen durchsetzbare Rechte sowie wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

8. Datenquellen und Datenkategorien

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Geschäftspartnern erhalten. Soweit für die Erbringung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich, verarbeiten wir zudem personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen zulässigerweise erhalten haben oder die wir zulässigerweise aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Grundbücher, Presse, Medien, Internet) gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten können dabei Stammdaten (z.B. Namen, Unternehmen, Adressen, Firma), Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummern) und Adressdaten (z.B. Ort-, Land- und Straßenabgaben), Legitimations- und Authentifikationsdaten, Steuer-Identifikationsnummer und Steuerkennungen (z.B. Steuer-ID, USt-ID), Auftragsdaten, Dokumentations- und Betreuungsdaten, Produkt- und / oder Dienstleistungsdaten, Bonitätsdaten, Kundenkontaktinformationen sowie Werbe- und Vertriebsdaten sein.

9. Bereitstellung von Daten

Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, die gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder zum Vertragsabschluss, vorvertraglich zu dessen Vorbereitung oder dessen anschließender Durchführung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir regelmäßig nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen oder durchzuführen, die Geschäftsbeziehung mit Ihnen zu begründen oder aufrecht zu erhalten oder z.B. Anfragen oder Kontakte mit Ihnen zu bearbeiten.

Soweit nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich, sind Sie nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung freiwilliger Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall zum Beispiel die Kommunikation mit Ihnen erschweren bzw. verzögern.

II. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber uns das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DS-GVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem nach Art. 22 DS-GVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Hinweis auf Widerspruchsrecht

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses) oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

III. Verantwortlicher für die Datenerhebung und Verarbeitung

Für die Ausübung Ihrer Betroffenenrechte, wenden Sie sich bitte an die MECO Energie-Kollektoren GmbH, Von-Steinbeis-Strasse 7, 78476 Allensbach, Tel.: 07533/9498330 oder unter der E-Mail-Adresse service@mecostat.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Adresse des Verantwortlichen oder unter der E-Mail-Adresse service@mecostat.de.

IV. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie gem. Art. 77 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königsstraße 10a, 70173 Stuttgart.